

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Köln | Nippes

Hunderte Blumen in einer Reihe: Wer pflanzte das Narzissenband in Nippes?

Von Kerstin Meier

30.03.17, 11:30 Uhr



Anwohner müssen weiterrätseln, wer hinter dieser Blumen-Straße im Nippeser Tälchen steckt. Einig sind sich alle, dass das eine super Aktion ist. Foto: Thomas Banneyer

Nippes - Spaziergänger im Nippeser Tälchen müssen weiterrätseln: Quer durch den Park am Altenberger Hof zieht sich eine lange Narzissen-Straße. Ein Fall von Guerilla-Gardening? „Wir haben uns gerade schon in der Krabbelgruppe darüber unterhalten, ob das wohl eine Nacht- und Nebelaktion war“, sagt Maren Neugart, die ihr Baby im Park spazieren fährt. „Die Idee ist richtig gut!“

Das Grünflächenamt, das sich gegenüber dieser Zeitung zunächst zu der Pflanzaktion bekannte, rudert nun zurück: Am Dienstag hatte die Stadtverwaltung auf Anfrage mitgeteilt, Auszubildende des Grünflächenamts hätten dort mehrere hundert von der Kölner Grün Stiftung finanzierte Zwiebeln gepflanzt. Nun heißt es: Man finde das Narzissenband zwar sehr schön, die Auszubildenden hätten im vergangenen Herbst aber gar keine Zeit für eine solche Pflanzaktion gehabt.

Das Rätselraten kann also weitergehen: Auf Facebook wird die Aktion derzeit in einer geschlossenen Gruppe rege diskutiert. Ein Mann gibt an, zu wissen, wer der geheime Gärtner ist, verrät aber nichts Konkretes. Und der geheime Gärtner – genießt den Anblick und schweigt.

Pia Esser, die ihre Mittagspause im Nippeser Tälchen verbringt, ist begeistert über die originelle Bepflanzung: „Ich finde das beeindruckend – das ist auf jeden Fall ein Hingucker!“ Und auch in ihrer Facebook-Gruppe sind sich die Nippeser einig: Daumen hoch! „Wer immer diese kleine Narzissen-Straße hier im Nippeser Tälchen angepflanzt hat. Danke dafür! Es hat uns eine große Freude bereitet!“, postet Freya Fischer.